

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theatrvm Evropaevm

oder außführliche und wahrhafftige Beschreibung aller und jeder
denckwürdiger Geschichten, so sich hin und wider in der Welt ... sich
zugetragen haben

... vom Jahr 1687. an biß 1691. ...

Abelinus, Johann Philipp

Franckfurt am Mayn, 1698

Tripolitanischer Aufstand

[urn:nbn:de:bsz:31-98304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-98304)

1689.

men solche beyde Ostagiens, genant Dpra, Rangsom Kram/ und Dlocan Road/ mit etwa 20. Personen/ ihrem Befol/ mit sich/ und liessen allein das Fahrzeug/ welches ihnen der Barcalon zu guter Letzt noch voller Erfrischung zugesandt/ ledig zurück kehren/ nachdem sie das Schiff/ Volck an statt der Danckbarkeit naect aufgezogen/ und lustig abgeprügelt hatten. Auff solche Weise geriethen sie mit vier Fahrzeugen nach drey Tagen ganz aus dem Gesichte der Siamischen Rhede: weil sie auch mit wenig Matrosen versehen waren/ so nahmen sie mit Vergünstigung des Königs in Siam/ über 30. Englisch. und Holländische See-Leute mit sich/ denen sie nichts als die bloße Kost für die Überbringung nach Coromandel geben sollten. Und haben sonst nicht allein ihre Logie/ worinnen ein ziemlich Capital Contanten/ als auch eine Parthey Blut. Corallen und andere Waaren/ über das auch einige Stück Canonen/ sondern noch über 20. Personen/ worunter sich einige Krancke befunden/ auch ihren Bischoff oder Metropolitan/ Monsr. Lovis und andere 10. Geistl. zurück gelassen/ so aber hierauff fast alle mit Ketten an Händen und Füßen sehr hart geschlossen/ auch sonst sehr scharff gehalten/ und sonderlich der Bischoff auff aller genaueste bewahret/ und am härtesten gepeiniget worden/ weil er/ wie man gemuthmasset/ nebst Monsr. Verrret, Commandeur der Logie/ so heimlich davon gezogen/ für der Fransosen Bolverhalten und Treue Bürge worden: sonderlich hat man ihn für einen Anführer und Rath des gewesenen Staats-Ministri Phaulcon/ und Anfänger und Stifter alles geschehenen Übels gehalten.

Tripolitanischer Aufrstand.

DOn Tripoli verlautete/ das als der Bey aus dem Feld kommen wäre/ er den König von Sasan/ nebst 1000. Gefangenen/ mit vielem Gold und Silber/ eingebracht hätte.

Bald hernach fand sich/ das/ nachdem den 28. April. die Capers von dar in die See gelauffen/ 4. Tag darauff die dort zurück gebliebene Türcken auftrüblig worden/ Compan den Schas-Meister/ des Admirals Schwagern/ gefangen genommen/ ihn in Ketten geschlossen/ drey Tage hernach hart gepeiniget/ und endlich erwürgt/ ihm am Pfingsttag den Kopf abgeschlagen/ und solchen auff die Stadt-Pforten gesteckt.

Als nun den 5. Jun. hierauff die aufgelauffene Schiffe aus der See wieder nach Haus zurück kamen/ und bereits in den Hafen einluffen wolten/ wurden sie durch vier Schiffe gewarnet/ sich daraus zu halten/ bis das drey Barquen/ so von der Regierung abgefertiget worden/ ihnen andeuteten/ das sie ganz und gar nicht hinkömen sollten/ ausser dem Vice-Admiral/ und eine kleine Fregatte/ von denen übrigen be-

gehre man die Häupter/ nemlich des Admirals/ des Scout bey Nacht/ und Jbrahims Schiff/ darauff liessen sie das Anker fallen/ und nach 2. Stunden Zeit resolvirten die Türcken/ so auff den Schiffen waren/ die Begehrte zu übergeben/ und solche auff eine Klippen zu bringen/ welches auch geschehen/ ihnen die Köpffe abgehauen/ und der Gemeine gezeigt worden: Noch weiter ward berichtet/ das diese See-Rauber wegen eines genommenen Christen-Schiffs in Streit gerathen/ woby bis 600. Barbaren getödtet worden/ worunter auch der König oder Gouverneur gewesen: das Volck habe gleich einen andern Regenten erwählt/ welcher den Thron gefüllet/ und das Land von neuer Aufrühr befreyet/ und nicht allein die Schiffe/ sondern auch zwey Galeoren/ jede mit 200. Mann besetzt in die See geschickt habe.

Was massen der König in Frankreich mit denen von Algier in Alliance getreten/ haben wir in den Französichen Geschichten gesehen: Jungleichem haben die Mohren die von der Kron Spanien von An. 1610. her im Besiz gehabte Stadt und Befestigung la Rache eingenommen/ worvon in den Spanischen Geschichten gehandelt worden.

Americanische Geschichte.

Hier wird insonderheit zu benennen sein/ was von den Fransosen auff Surinam vorgenommen/ und wie dieselbe solches vergeblich ataquiret/ davon folgende Relation abgestattet worden: Den 6. Maji erhielten wir Zeitung/ das die Wacht zu Mohren/ 170 Meilen von hier/ eine Französische Flotte von zehen Segeln/ die sich nach der Newer wendete/ entdeckt hätte. Der Gouverneur befahl hierauff allen Capitainen auff der Newer mit ihren Compagnien sich dem Fort in nähern/ welchem schleunig gehorsamet ward/ dann sie zogen alle/ auch so gar die Juden/ ob es schon Sabbath war/ dahin/ und kamen bey finstret Nacht hinnein.

Den folgenden Morgen kamen die Fende auff die Newer/ und liessen ein Bombardier-Schiff/ so eines von denen zehen war/ auff das Fort Feuer geben/ eroberren auch die Lande-Varque/ das Wapen von Amsterdam genant/ die auff dem Strohm Wacht lag.

Den 7. dieses liessen wir unsere Schiffe/ 6. Segel/ nebst 2. Brandern stark an den Wall kommen/ und vertheilten unsere 78. Mann unter dem Capitain Schwarz/ 84. Juden unter Capitain Samuel Nash/ und 69. Soldaten unter Capitain Lucas Codri auff die nöthigste Posten/ die alle wohl bewehrt/ und gutes Muscus waren/ und darinn so viel mehr/ weil die Fortification durch die gute Vorforge des Herrn von Fredeburg/ fast ganz in gewünschten Stand gebracht worden.

Den 8. liessen die Fransosen durch ihr Bombardiren stark auff das Fort und unsere

6. S. 177